



## Inhalt



2 Ideen fürs Drachenthal



2 Menschen vor Ort



3 Bienendorf Neuwiedenthal



3 Entdeckungstouren 2019



4 Ausflugstipp: Altes Land

Alle Ausgaben von *Kreuz & Quer* finden Sie im Internet unter [www.neuwiedenthal.de](http://www.neuwiedenthal.de)

## Eröffnung des Nachbarschaftsgartens

Am Samstag, 15. Juni ab 15 Uhr feiert der Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal offiziell Eröffnung. Das Gartengelände befindet sich am Striepenweg zwischen Aldi und dem P+R-Parkhaus. Geleitet wird mit Lagerfeuer in der Feuerschale sowie Essen und Getränken. Die Gartengruppe lädt alle Nachbarn und andere Interessierte herzlich zur Eröffnung ein.

Der Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal wurde 2018 gegründet. Initiatoren waren Menschen, die sich für die Natur begeistern und Spaß haben an allem, was wächst und gedeiht. Im Vordergrund steht der Gedanke, den Boden gemeinsam zu bewirtschaften und sich später den Ernteertrag zu teilen. Dieser Gemeinschaftsgedanke unterscheidet die Gartengruppe von Schrebergärtnern, die eher auf ihrer eigenen Scholle glücklich sind. Zu den Leitgedanken gehört auch die Förderung von Integration: Der Garten soll eine Begegnungsstätte für Menschen aller Altersstufen und aller nationaler, religiöser und kultureller Zugehörigkeit sein.

In Kooperation mit der Stadtschule Süderelbe gibt es im Nachbarschaftsgarten das Projekt Acker-



Gemeinsam etwas anbauen und beobachten, wie es wächst und gedeiht – das ist der Gedanke des Nachbarschaftsgartens

demie, bei dem Kinder und Jugendliche mit der Bewirtschaftung von Ackerboden und dem richtigen Anbau von Gemüse und Obst vertraut gemacht werden. Auch für die Grundschule an der Haake sind Bete vorgesehen.

Der Nachbarschaftsgarten wurde als Projekt der Gebietsentwicklung Neuwiedenthal gegründet. Für die zweijährige Startphase standen

Mittel des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zur Verfügung, mit Hilfe derer erste Bäume und Sträucher sowie der Bau von Hochbeeten finanziert werden konnten. Aus einem Verfügungsfonds wurden weitere Gelder für die Anschaffung von Gartenbänken und Tischen sowie für Blumenzwiebeln eingeworben.

Ab 2020 wird sich die Gartengruppe eine neue Organisationsform mit eigenständiger Trägerschaft geben müssen. Die Aktiven denken dabei an die Gründung eines eingetragenen Vereins. Hierfür ist eine Kooperation mit dem Stadtteilbeirat angedacht, der ab dem nächsten Jahr ebenfalls nicht mehr unter Schirmherrschaft der La-waetz-Stiftung stehen wird. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich am Nachbarschaftsgarten zu beteiligen. Auch beim Stadtteilbeirat sind neue Mitstreiter immer willkommen.

Peter Schmidt

### Liebe Leserinnen und Leser,

es blüht und summt in Neuwiedenthal: Der Sommer steht vor der Tür und unsere neuen Dorfbewohner, die Neuwiedenthaler Bienen, sind fleißig dabei, Nektar und Pollen für den Neuwiedenthal Honig zu sammeln. Erfahren Sie mehr über Ihre neue Nachbarn auf Seite 3.

wir Sie auf den Obst-Geschmack bringen (Seite 4). Auch die diesjährigen Entdeckungstouren laden Sie herzlich auf eine kulinarische Reise rund um Neuwiedenthal ein. Außerdem stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe aktive Menschen und weitere Neuigkeiten aus dem Stadtteil vor.

Mit unserem saisonalen Ausflugstipp in das Alte Land möchten

Ihre Redaktion Kreuz & Quer

# Umgestaltung des Drachenthal-Spielplatzes



Beim Workshop am 28. Februar waren die Ideen der Bewohner gefragt



Beim Rundgang wurde der Spielplatz in Augenschein genommen

Fotos: Lawaetz-Stiftung

**Die Grünfläche am Stubbenhof ist auch als Drachenthalpark bekannt. Hauptattraktion und Namensgeber des dortigen Spielplatzes ist die Drachen-Betonskulptur. Nun soll der Spielplatz neu gestaltet werden.**

Mit einer Fläche von knapp 15.000 Quadratmetern bietet der Drachenthalpark beste Voraussetzungen für eine attraktive Spiel Landschaft. Die Seniorenbewegungsgruppe „Raus aus dem Haus“ nutzt den Park ganzjährig für ihre Übungen. Jugendliche sind meist

auf dem Bolzplatz anzutreffen und kleinere Kinder an den Spielgeräten. Vor allem im nahen Wohnumfeld des Stubbenhofs hat der Park eine wichtige Funktion.

Der Anfang der 70er Jahre entstandene Spielplatz wurde 2002 mit Bürgerbeteiligung modernisiert. Nach fast 17 Jahren besteht nun erneut Umgestaltungsbedarf. Um attraktive Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen, soll die Anlage um ein zielgruppenorientiertes und generationsübergreifendes Freizeitangebot erweitert werden. Dies

geschieht erneut unter Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Quartier.

So fand am 28. Februar bereits ein erster Ideenworkshop statt, zu dem das Bezirksamt Harburg, das Planungsbüro HAHN HERTLING VON HANTELMANN und das Stadtteilbüro Neuwiedenthal eingeladen hatten. Es kamen etwa 15 Bewohnerinnen und Bewohner zusammen – darunter Mitglieder des Stadtteilbeirates Neuwiedenthal sowie eine kleine Gruppe Kinder. Bei einem Rundgang konnten sie Meinungen

zum Bestand äußern. Anschließend diskutierten sie in Gruppen ihre Ideen und Wünsche zur Umgestaltung. Dabei formulierten sie auch Fragen, die von den Vertretern des Bezirksamts und des Planungsbüros beantwortet wurden. Die Ergebnisse des Workshops bilden die Grundlage der Vorentwurfsplanung, die das Planungsbüro derzeit erstellt. Der Vorentwurf wird dann auf einer zweiten öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

*Alina Dukardt,  
Stadtteilbüro Neuwiedenthal*

## Menschen vor Ort: Sally McDonnell

**Was verbindet Sie mit Neuwiedenthal?**

Seit Anfang 2019 arbeite ich beim Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt Neuwiedenthal/Hausbruch“. StoP ist ein Konzept, um Gewalt in der Partnerschaft zu verhindern oder – wenn es dazu kommt – einzugreifen. Wir möchten das Thema Partnergewalt aus der Tabuzone holen und in die Öffentlichkeit bringen. Denn Partnergewalt ist keine Privatsache! In Neuwiedenthal biete ich hierfür mittwochs von 10 bis 12 Uhr in der Elternschule Süderelbe, Rehrstieg 60 ein offenes Frühstück für interessierte und engagierte

Frauen an. Zusätzlich gibt es dort die Möglichkeit, einen Termin für von Gewalt betroffene Personen und Angehörige zu vereinbaren. Seit diesem Jahr werden von den StoP-Projekten Neuwiedenthal und Phoenixviertel auch Frauentanzabende veranstaltet. Sie bieten die Möglichkeit zum freien Tanzen und zu interkulturellen Gemeinschaftstänzen. Der nächste Frauentanzabend findet am 14. September 2019 von 18 bis 22 Uhr im Striepensaal statt.

**Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Neuwiedenthal?**

In Neuwiedenthal bin ich gerne

dort, wo Menschen aufeinandertreffen und sich gemeinsam für den Stadtteil engagieren – sei es im Begegnungsraum Quellmoor, im Striepensaal oder im Stadtteilbüro.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft Neuwiedenthals?**

Ich wünsche mir für Neuwiedenthal auch in der Zukunft eine Nachbarschaft, die hinhört, wenn Bewohnerinnen und Bewohner Hilfe benötigen. Zudem wünsche ich mir, dass sich Mädchen, Frauen,

Jungen und Männer in Neuwiedenthal sicher und gehört fühlen können, egal ob unterwegs oder zu Hause.



Neu in Neuwiedenthal: Sally McDonnell

Foto: StoP

# Es summt im Bienendorf Neuwiedenthal



Das Stadtteilmarketing Neuwiedenthal widmet sich dem kleinen Insekt und seiner großen Wirkung auf den Menschen. Im Bienendorf Neuwiedenthal finden bis August 2019 alle zwei Wochen Bienensprechstunden statt – eine lehrreiche Mitmachaktion für Klein & Groß.

Zwei Bienenvölker tummeln sich seit April auf dem Gelände des Nachbarschaftsgartens Neuwiedenthal im Striepenweg. Einen gelungenen Einstand hatten die emsigen Arbeiterinnen bereits auf der Auftaktveranstaltung am 25. April. Die neuen Nachbarn wurden mit viel Interesse und Neugierde in Augenschein genommen. Alle zwei Wochen schaut Imker Thomas Sommer nun zusammen mit Interessierten, ob es den Bienen gut geht. In den Bienensprechstunden erfahren die

Besucher vieles über das Imkern und das Leben der Bienen.

Möchten Sie den Bienen auch mal in ihr Quartier schauen? Das Bienendorf Neuwiedenthal heißt Sie herzlich willkommen und lädt Sie ein zum feierlichen Honigerntefest am Donnerstag, 4. Juli von 16 bis 19 Uhr zur Verköstigung des Neuwiedenthaler Honigs. Mehr Infos zu Themen und Terminen des Bienendorfs finden Sie auch unter [www.neuwiedenthal.de](http://www.neuwiedenthal.de). JJ

## Honigerntefest

Donnerstag, 4. Juli 2019  
16 bis 19 Uhr  
Nachbarschaftsgarten  
Neuwiedenthal  
Striepenweg, neben der  
Park+Ride-Anlage

# Esskultur – Entdeckungstouren 2019

Neuwiedenthal auf kulinarische Art und Weise erkunden – die diesjährigen Entdeckungstouren beschäftigen sich mit dem Thema Esskultur. Sie sind herzlich eingeladen, genussfreudige Besonderheiten im und rund ums Neuwiedenthal kennenzulernen. Das vollständige Tourenprogramm finden Sie auf: [www.neuwiedenthal.de](http://www.neuwiedenthal.de)

**Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr: Kochen mit den Nachbarschaftsmüttern**  
Die Nachbarschaftsmütter Neuwiedenthal kochen für Sie! Entdecken Sie gemeinsam mit uns eine vielseitige Küche. Probieren Sie die typischen und liebevoll zubereiteten Leckereien und erfahren Sie ganz nebenbei mehr über die Kochtraditionen der Nachbarschaftsmütter.  
*Dauer ca. 3 Stunden. Treffpunkt: Apotheke S-Bahn Neuwiedenthal*

**Sonntag, 23. Juni, 9 Uhr (!): Genussvolle Kostproben**  
Wir besuchen den ökologischen Herzapfelhof Lühs im Alten Land. Der familiengeführte Obsthof ist bekannt für seine enorme Vielfalt an Obstsorten – von Äpfeln bis Zwetschgen. Hier gibt es eine riesige Bandbreite an Obsterzeugnissen,



*Obst-Tradition im Alten Land – ein Ziel der Entdeckungstouren*

die alle ihre eigene Geschmacksnote haben. Wir lernen auf dieser Entdeckungstour den Hof und seine Kostproben näher kennen und erfahren viel über unsere Geschmackssinne.  
*Dauer ca. 3 Stunden. Treffpunkt: Apotheke S-Bahn Neuwiedenthal*

**Sonntag, 7. Juli, 12 Uhr (!): Altländer Kirschmarkt**  
Im Alten Land sind die Kirschen reif! Das wird mit einer ganzen Kirschwoche gefeiert. Zum Abschluss findet der Kirschmarkt in Jork statt. Ein Ortskundiger führt uns durch das „Herz des Alten Landes“ mit seinen

umliegenden Obstplantagen. Zum Abschluss lernen wir eine besondere Leckerei dieser Region kennen. Die

Teilnehmerzahl ist begrenzt: Bitte bis zum 1. Juli anmelden!

*Dauer ca. 4 Stunden. Treffpunkt: Apotheke S-Bahn Neuwiedenthal*

**Samstag (!), 10. August, 11 Uhr: Was ist eigentlich ein „Melkhus“?**  
Wir radeln durch den Regionalpark Rosengarten zum Melkhus Ardestorf. Familie Peper betreibt hier die Milchraststätte mit selbst hergestellten Produkten. Nach einem Snack erwartet uns eine Führung über den Bauernhof mit seinen 180 Kühen und Kälbern, die sich über Streicheleinheiten freuen. Die Radtour ist insgesamt zirka 27 Kilometer lang und beinhaltet auch Steigungen.  
*Dauer ca. 4 Stunden. Treffpunkt: Apotheke S-Bahn Neuwiedenthal*

## Europäischer Tag der Nachbarschaft

Am Freitag, den 24. Mai 2019 ist der Europäische Tag der Nachbarschaft. Und Neuwiedenthal ist dabei: Ab 15 Uhr feiern wir gemeinsam rund um den Striepensaal. Lernen Sie bei Speis und Trank Ihre Nachbarn näher kennen. Seien Sie

mit dabei, wenn wir im Rahmen des bundesweiten Aktionstags gemeinsam ein Zeichen für ein gutes Miteinander im Quartier setzen. Auf gute Nachbarschaft!

*Svenja Drifte,  
Nachbarschaft Ahoi*

# Geschmackserlebnis Altes Land



Die riesigen Apfelplantagen sind von Neuwiedenthal aus gut zu erreichen



Im Mai lockt die Kirschblüte mit ihrer Farbenpracht ins Alte Land

Fotos: Tourismusverein Altes Land e.V.

**Vor den Toren Neuwiedenthals liegt eines der größten zusammenhängenden Obstanbaubiete: das Alte Land. Anfang Mai stehen hier die Apfel- und Kirschbäume in voller Blüte. Aber auch danach lohnt sich ein Ausflug zu den prachtvollen Fachwerkhäusern mit ihren kunstvoll verzierten Fassaden. Vor Ort kann man die überlieferte Esskultur im Original erleben.**

Der Obstanbau hat im Alten Land eine sehr lange Tradition. Und so hat das Obst auch die Altländer Küche



So lecker kann man es vor Ort genießen – mit Kirschen aus eigenem Anbau

geprägt. Viele Hofläden und Cafés bieten regionale und selbstgemachte Leckereien an. Eine kleine blaue Plakette mit einer weißen Kochmütze weist die Gaststätten und Hoflokale aus, in denen die regionale Küche gelebt wird. Achtet man auf dieses Zeichen, kann man viele Spezialitäten des Alten Landes kennenlernen.

Die kulinarische Reise in das Alte Land beginnt mit einer S-Bahnfahrt nach Neugraben. Von dort geht sie weiter mit dem Bus in die Gemeinde Jork. Der Ort ist ein guter Ausgangspunkt für Erkundungstouren. Hier kann man an den Obstläden vorbeischiendern und das bunte Angebot bestaunen. Zu Fuß und mit den Bussen des HVV kommt man gut weiter. Die Region ist aber auch mit dem Fahrrad auf der Obstroute gut zu entdecken.

Jedes Jahr am ersten Samstag im Mai wird in

Jork die beginnende Apfelblüte gefeiert. Das Blütenfest verbindet die Altländer Tradition, Kultur und Kulinarik miteinander. Im Stadtzentrum sind dann zwei Bühnen aufgebaut, auf denen auch die Krönung der Blütenkönigin zelebriert wird. An zahlreichen Ständen bieten Obstbauern ihre Ernte und weitere regionale Leckereien an. Die Kirschwochen vom 28. Juni bis 7. Juli sind ein weiteres Event, für das sich ein Ausflug in das Alte Land lohnt. Auf den Obsthöfen kann man bei der Ernte helfen und viele Kirschen naschen. Eine typische Altländer Spezialität ist die Kirschsuppe, die mit Grießknödeln serviert wird.

Von Jork aus ist der Herzapfelhof der Familie Lühs nur einen 15-minütigen Spaziergang oder eine kurze Busfahrt entfernt. Im hofeigenen Café kann man sich bei einem Stück selbstgebackenem Apfelkuchen und einer Tasse Kaffee stärken. Der Hof bietet verschiedene Möglichkeiten, den dortigen Betrieb zu erkunden. Der schöne Apfelgarten lädt zu einer Ruhepause unter den blühenden Bäumen ein. Jeden Freitag wird von der Familie Lühs eine Hoftour

veranstaltet, in der man die großen Apfelplantagen besichtigen kann und viel über den Apfelanbau lernt.

Das Hofcafé des Herzapfelhofs ist nicht das einzige seiner Art. Viele Hofläden und Cafés bieten ihre nach Landfrauenart gebackenen Kuchen oder ein Obsthofpicknick an. Hierbei bekommt man einen mit vielen Leckereien gefüllten Picknickkorb und kann sich ein schönes Plätzchen auf dem Hof suchen. Das ist eine tolle Art, die ländliche Atmosphäre zu genießen und beispielsweise den Tag ausklingen zu lassen. Aber auch sonst laden viele Picknickplätze entlang der Elbe ein, von zu Hause mitgebrachten Proviant mit toller Aussicht auf das Wasser zu genießen.

Svenja Fellechner

## Kosten

HVV Tagesticket: 6,60 Euro  
Freitagsführung auf dem Herzapfelhof: 5,00 Euro  
Kostenloser Besuch im Rahmen der Entdeckungstour am 7. Juli (siehe Seite 3)

## Impressum

Redaktionsgruppe: Julia Jesella (JJ), Svenja Drifte, Alina Dukardt, Svenja Fellechner, Peter Schmidt **Anschrift:** Stadtteilmarketing Neuwiedenthal, c/o ProQuartier Hamburg, Weidestraße 132, 22083 Hamburg, Tel. 426 66-97 00, kontakt@proquartier.hamburg; **V.i.S.d.P.:** Julia Jesella **Bearbeitung:** Christian Rubinstein, bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K. **Fotos:** CCO Pixabay, Lawaetz-Stiftung, Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal, StoP, Tourismusverein Altes Land e.V. **Gestaltung:** bfö **Auflage:** 3.000 **Druck:** RESET ST. PAULI Druckerei GmbH **Erscheinungsweise:** 3 x jährlich jeweils Januar, Mai und September

Kreuz & Quer wird im Rahmen des Stadtteilmarketings Neuwiedenthal von folgenden Vermietern finanziert: Baugenossenschaft Finkenwärder-Hoffnung eG, Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG, Bauverein der Elbgemeinden eG, Bauverein Reiherstieg eG, FRANK Gruppe, Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG, SAGA Unternehmensgruppe, Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG, WEGNER Immobilien, Wichern Baugesellschaft mbH, Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG. Zusätzlich wird die Zeitung unterstützt aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung.

Weitere Informationen und alle Ausgaben von Kreuz & Quer im Internet unter: [www.neuwiedenthal.de](http://www.neuwiedenthal.de)

